



Lehrerjahrgangsteams vom 5. - 13. Schuljahr mit Selbstständig organisiertem Lernen SOL und mit fächerübergreifender Unterrichtsarbeit

Wahlpflicht- bereich II	Besondere pädagogische Vorhaben, Praktika, Fahrten	Freiwillige Angebote	Jahr gang
	Morgenkreis, Klassensozialtraining, Einführungstage mit der Klassenleitung, Baumpflanzaktion, überkonfessioneller Gottesdienst, Hausbesuche der Klassenleitungen, Schulgarten Dreitägige Kennenlernfahrt	Nachmittagsaktivitäten, u.a. Schulaufgabenbetreuung, Instrumentalunterricht, Orchester, Rockband, Theater, künstlerische Kurse Sportkurse, Bienen	5
	Morgenkreis, Klassensozialtraining, überkonfessioneller Gottesdienst, Projektstage EDV Schulgarten Musikalisch-künstlerische Veranstaltung mit allen Schülerinnen und Schülern des gesamten Jahrgangs	Nachmittagsaktivitäten, u.a. Schulaufgabenbetreuung, Instrumentalunterricht, Orchester, Rockband, Theater, künstlerische Kurse Sportkurse, Bienen	6
	Ausbildung für den Schulsanitätsdienst, Jugendberufshilfe Jg. 7-9 Einwöchige Klassenfahrt	Nachmittagsaktivitäten, u.a. Schulaufgabenbetreuung, Instrumentalunterricht, Orchester, Rockband, Theater, künstlerische Kurse Sportkurse, Bienen	7
	PIT= (Gewalt-)Prävention im Team JUSTAment: Berufswahl-Vorbereitung mit Seniorpartnern 1. Betriebspraktikum (zweiwöchig) Ein- oder zweitägige Fahrt nach Eisenach oder Worms (fächerübergreifender Lehrausflug GL / RE / ET)	Nachmittagsaktivitäten u.a. Orchester, Rockband, Theater Sprachreise England, Skifahrt, Berlinfahrt (Alternativwoche II)	8
SPA (als 2. oder 3. FS) IN SP KU Schulgarten	JUSTAment: Berufswahl-Vorbereitung mit Seniorpartnern Orientierungstage 2. Betriebspraktikum (zweiwöchig) Dreitägige Gedenkstättenfahrt nach Buchenwald / Weimar (fächerübergreifend GL / DE)	Nachmittagsaktivitäten u.a. Orchester, Rockband, Theater Ostercamp = Training für den Abschluss Skifahrt, Berlinfahrt (Alternativwoche II) Austauschfahrt nach Georgien	9
SPA (als 2. oder 3. FS) IN SP KU EN Journalismus und Marketing	selbstgestalteter Abschlussgottesdienst Kunstvoll-Projekt mit dem Sinclair-Haus in Bad Homburg Studienfahrt	Nachmittagsaktivitäten u.a. Orchester, Rockband, Theater Ostercamp = Training für den Abschluss Skifahrt, Berlinfahrt (Alternativwoche II) Austauschfahrt nach Georgien	10
	1 h zusätzlich für Leistungsvorkurse, 1 h zusätzlich für Mathematik/ Deutsch, 2 h Wahlpflichtunterricht Fremdsprache/ Philosophie/ Informatik Oberstufenpraktikum (zweiwöchig)		11
			12
	Studienfahrt Abiturprüfung in fünf Fächern		13
Erläuterung	E = Erweiterungskurs umfasst den gymnasialen Bildungsgang und den leistungsstärkeren Teil des Mittleren Bildungsgangs G = Grundkurs umfasst den Mittleren Bildungsgang und den Hauptschulbildungsgang		



Sternmarsch zum Hessischen Landtag

Musizieren mit dem Minister

Am Dienstag, dem 22. Oktober 2019, fand im Rahmen des Landesprogramms „ZusammenSpiel Musik“ ein Sternmarsch von vier Schulorchestern zum Hessischen Landtag in Wiesbaden statt. Das Blasorchester des sechsten Jahrganges der IGS Stierstadt, das übrigens erst seit einem Jahr musiziert, wurde vom Hessischen Kultusministerium (HKM) ausgewählt, an diesem Sternmarsch teilzunehmen. Diese Veranstaltung bildete den Abschluss für das Landesprogramm des HKM zur Förderung kultureller und musischer Bildung an den Schulen Hessens. Dabei kooperierte unser Jahrgangsorchester, das von Hauke Becker und Peter Atrott geleitet wird, mit der Musikschule Oberursel, die durch den Leiter Holger Pusinelli vertreten war.

Der Sternmarsch unserer jungen Musiker des Jahrgangs 6 der IGS Stierstadt startete am Kaiser-Friedrich-Platz in Wiesbaden östlich des hessischen Landtags. Die anderen drei Orchester starteten je aus einer anderen Himmelsrichtung - deswegen auch Sternmarsch. Unser Orchester ergriff die Möglichkeit, seine Klassiker auf dem Platz zu spielen und konnte somit einige Passanten erfreuen. Einer von vier Musikmentoren des hessischen Landtages empfing die Schülerinnen und Schüler und instruierte alle Beteiligten über den weiteren Verlauf des Events. Auf den Marsch zum Landtag traf man mit den anderen Orchestern zusammen und konnte sich schon mal beschnuppern. Zusammen erreichten alle Kinder den Hessischen Landtag, wo im Foyer des Plenargebäudes eine große Bühne aufgebaut war. Nach einer Probe und einem reichlichen Mittagessen für Groß und Klein sollten alle vier Orchester gemeinsam musizieren.

Pünktlich um 14 Uhr startete die Veranstaltung. Alle Kinder spielten zu Beginn das Stück „Rondo nach André“ von Felix Janosa. Der hessische Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz wurde von Schülerinnen und Schülern aus jeder der vier Schulen begrüßt. Nach einer kurzen Dankesrede des Ministers spielte das große Orchester „Freude schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven. Der Landesvorsitzende des Verbandes deutscher Musikschulen Hessen, Michael Eberhardt, stellte die einzelnen Schulorchester nochmals vor und begrüßte den Referenten des Hessischen Kultusministeriums, Herrn Marcus Kauer. Dieser bedankte sich bei den Kindern und seinen Mitarbeitern für die gelungene Veranstaltung.

Zum Abschluss wurde das Stück „One song born in the heart“ von Dave Perry aufgeführt. Es war ein zu Herzen gehendes und wunderschönes Musikstück. Die Kinder und das Publikum sangen alle gemeinsam. Es krönte dieses aufregende Event und erntete großen Beifall.

Jeannette Klippstein







Der Tag der offenen Tür





„Mach´s gut, altes Haus“

Eine nicht geplante Abschiedsfeier wird zum besonderen Ereignis.

Unter dem oben genannten Motto hatte die IGS gegen Ende des vergangenen Schuljahres ursprünglich geplant, statt des jährlich stattfindenden Musicals eine Kulturveranstaltung auf die Beine zu stellen, um allen Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit zu eröffnen, die eingeübten Szenen und Stücke aufzuführen. Die Idee allerdings, die Kulturveranstaltung zu nutzen, um der Öffentlichkeit noch einmal Zugang zum alten Hauptgebäude zu ermöglichen, erwies sich als goldrichtig. Was am Ende daraus wurde, hat schließlich alle überrascht: Weit mehr als 1.000 Personen kamen auf den Stierstädter Hügel, um vom Hauptgebäude Abschied zu nehmen.

Die Schule begleitet Menschen eben doch ihr ganzes Leben lang und ist häufig mit sehr vielen Emotionen und Erinnerungen verbunden. Es wurde am Ende eine große, eine sehr große Abschiedsfeier, zu der die kulturellen Beiträge den Rahmen setzten: Im Forum gab es Aufführungen der Tanzgruppe, des Jahrgangsorchesters 6 sowie des Fortgeschrittenenorchesters S.O.S (Sound of Stierstadt), im ersten Stock waren Fotos aus den letzten 45 IGS-Jahren zu sehen und im zweiten Stock wurden Szenen aus dem geplanten Musical „Hat´s schon angefangen?“ von der Theatergruppe der IGS aufgeführt.

Bereichert wurde die Veranstaltung durch die Präsenz dreier bisherigen IGS-Schulleiter, Anton Schreck (1971 – 1988), Rolf Schneider (komm. 1988 und 1991 – 1994) und Walter Breinl (1994 – 2016), sowie der langjährigen Schulsekretärin Hildegard Schäfer und den Hausmeister Rudi Will und Klaus Haase, die allesamt der Einladung gefolgt waren. So konnte Gründungsschulleiter Anton Schreck ausführlich von den Bauarbeiten in den Jahren 1971 und 1972 sowie dem Unterricht auf einer Baustelle berichten. Dies passte sehr gut zur aktuellen Situation der Schule, denn die Bauarbeiten für den Neubau des Schulcampus stehen unmittelbar bevor. Überhaupt standen Schulgeschichten mehrerer Generationen, die sich der IGS immer noch sehr verbunden fühlen, im Mittelpunkt des Nachmittags und des Abends. Zur insgesamt hervorragenden Atmosphäre trugen zum einen das gute Wetter, zum anderen aber auch die kulinarischen Angebote bei: Im Außenbereich wurde zum Beispiel gegrillt und man konnte lange zusammensitzen und alte (Schul-) Geschichten aufwärmen.

Mittlerweile gibt es einen Abschied nach dem Abschied. Verzögerungen beim Abriss des Hauptgebäudes eröffnen in diesem Winter nach erfolgter Abstimmung mit dem Schulträger und der Feuerwehr noch immer die Möglichkeit, das Forum als trockenen Aufenthaltsort weiterhin zu nutzen, bis die Bagger im April 2020 anrollen werden.

Markus Herget

Fotos: Ralf Brocke









Eine Schule zieht um Geordnetes Chaos

Infolge des Abrisses des alten Hauptgebäudes mussten einige Räume in das Gebäude der alten Grundschule verlegt werden. Dazu gehörten die Biologie-, Chemie-, Physik- und Computer-Räume. Des Weiteren mussten der Jahrgang 10 und die Oberstufe in die Container umziehen. Auch die Verwaltung, die Schulbücherei und die LMF waren betroffen. Das bedeutete eine Menge Stress, nicht zuletzt für die zuständigen Fachlehrerinnen und -lehrer, die trotz der Hilfe ihrer Schülerinnen und Schüler viel Arbeit zu erledigen hatten.

Auch wenn das meiste gut organisiert war, blieben einige Pannen und Probleme nicht aus. Beim Transport der Chemikalien kam es zu erheblichen Verzögerungen, da die zuständige Firma nicht auftauchte, die Tafeln für die Container wurden nicht rechtzeitig geliefert und einige Gegenstände sind bis heute unauffindbar. Aber auch Gutes passierte während des Umzuges: In den Ferien bekamen wir neue Computerräume mit neuen Windows 10 Rechnern. Die Container sind hochmodern, gut klimatisiert und bieten genügend Platz für rund 25 Schüler – damit sind sie nicht wirklich schlechter als die Jahrgangshäuser. In (hoffentlich) zwei bis drei Jahren haben wir dann ein neues Hauptgebäude – und dafür ist es alle Mühe wert!

Yannik Helfrich, 10f











**Grundschule
Stierstadt**

**Verein der Freunde und Förderer
der Schulen Stierstadt e.V.**

Schule gemeinsam gestalten!



IGS

Wir über uns

Der Verein der Freunde und Förderer der Schulen Stierstadt e.V. ist der Schulförderverein für die Grundschule Stierstadt und die Integrierte Gesamtschule Stierstadt.



oben: Die Grundschule, unten: Die IGS



Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, um die Lernsituation der Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen zu verbessern. Nach der Vereinssatzung hat der Verein den Zweck, die Interessen von Schulen und SchülerInnen zu fördern u.a durch Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und deren leihweise Überlassung, oder auch mittels Geldspenden, um bedürftigen SchülerInnen der Schulen die

Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen. Eine wichtige Einnahmequelle ist für den Verein dabei die Elternspende. Der Verein sucht darüber hinaus ständig nach Partnern und Geldgebern, die bereit sind, die Arbeit der Schulen in Stierstadt zu unterstützen. Der Schulförderverein ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Bad Homburg registriert und vom Finanzamt Bad Homburg als gemeinnützig anerkannt.



Unsere Aufgaben

Wir verwalten die Elternspende der beiden Schulen – getrennt natürlich - und sorgen im Rahmen der vorhandenen Mittel für Neuanschaffungen, die der öffentlichen Hand nicht möglich sind, aber zur Qualitätsverbesserung benötigt werden.

So sind es besondere Unterrichtsmaterialien für Sprachen oder Naturwissenschaften



(z.B. Chemiebaukästen), sowie für Sport (Bälle, Tischtennisplatten) oder Musik (z.B. Instrumente, Musical) und Pausenspielgeräte (Racer, Tischkicker, Schach).

Außerdem werden die Auslandskontakte (Epinay, Georgien) und die Schülermodellfirmen nach Kräften unterstützt

Die Situation und die Möglichkeiten

Schule ohne Förderverein ist heute kaum mehr denkbar – so auch in Stierstadt. Ein starker Förderverein kann das Lernen für die Schülerinnen und Schüler verbessern, und hierzu wünschen wir uns Ihre Mithilfe. Werden Sie Mitglied im Förderverein und arbeiten Sie aktiv an der Gestaltung der Unterrichtsbedingungen mit.

Machen Sie mit!

Wir freuen uns auf neue Ideen! Dabei sind Eltern, Lehrkräfte, „Ehemalige“, Unternehmen, jede und jeder Interessierte gleichermaßen willkommen. Werden Sie ein Freund und Förderer der Schulen in Stierstadt!

Ihr vollständig ausgefülltes Beitrittsformular erreicht uns über die Sekretariate der beiden Schulen oder per Post an die unten genannte Adresse.

Ihren Mitgliedsbeitrag bestimmen Sie selbst. Spenden sind selbstverständlich ebenfalls willkommen. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt, und wir stellen Ihnen gerne eine steuerlich abzugsfähige Spendenquittung aus.



Verein der Freunde und Förderer der Schulen
Stierstadt e.V.

Geschäftsstelle: Zedernweg 6a

61440 Oberursel-Stierstadt

E-Mail: vorstand@schulen-stierstadt.de

Internet: www.schulen-stierstadt.de



Sanitäts-AG

Auch Lebensretter müssen üben



Fotos: Ralf Brocke

FRÜHLINGSKONZERT

AM

13. März 2020

UM

17:00 Uhr

IN

DER SPORTHALLE DER IGS



Es laden ein:

Jahrgangsorchester 5

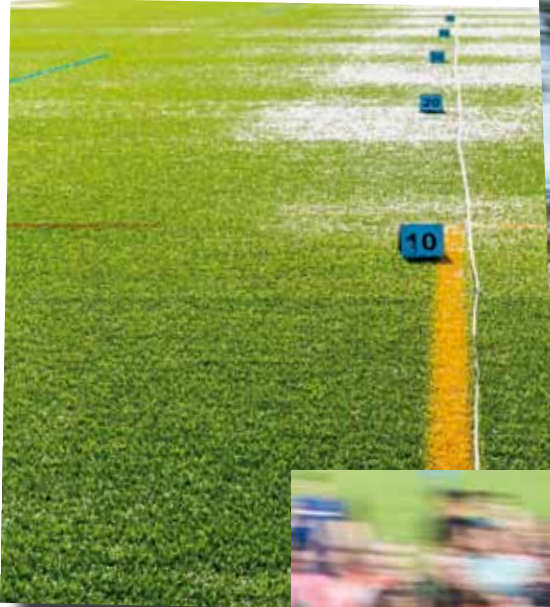
Jahrgangsorchester 6

„SOS“ Sound of Stierstadt, Jg. 7-10



Bundesjugendspiele 2019

The same procedure...





Die Chronik der Volksschule Stierstadt, Fortsetzung
übertragen von **Andreas Mengel,**
Oberstedten

der Baumschule in diesem Jahre auf einigen Beeten Land eine Probe mit dem Wunderklee⁸⁸. Ich säte denselben im April 1843, und zwei mahl wurde er in diesem Jahre abgemacht, und jedesmahl war derselbe an 3 Fuß⁸⁹ hoch getrieben, wo sich die Blüthe zeigte. Diese Pflanze hat einen öhlichen⁹⁰ Geruch und mein Rindvieh hat denselben nicht sehr gern gefressen.

Der Unterricht des Winterhalbjahres nahm nach Allerheiligen⁹¹ also mit d. 4^{ten} Novbr. 1843 seinen Anfang.

Ebenfal[*l*]s begann der Unterricht somit in der Son[n]tagschulr.

Am 22^{ten} Novembr. 1843 hielt Herr Schulinspector seine erste Conferenz.

Mat⁹² hat endlich beschlossen, die alte Schule zu erweitern, und man hoffte, es würde die Bauung noch im Jahre 1844 vorgenommen.

Unter diesen Umständen würde man einstweilen ein anderes Lehrzimmer

nöthig

32.

nöthig haben; man beschloß daher mit dem Beginnen des Winterhalbjahres ein solches zu miethen.

Der Schulvorstand kam mit dem Lehrer Schuth, der selbst in seinem Hause ein geräumiges Zimmer hatte überein, und miethete demselben vom 1^{ten} Novr. 1843 solches ab per Jahr zu 30 f.

Dasselbe wurde eingerichtet und am 26^{ten} Novr. bezogen. Herr Schulinspector Hörter beehrte uns an eben diesem Tage mit seiner freundlichen Gegenwart, als ich Lehrer Schuth eben die Schüler zu ordnen im Begriffe war und nun wurde die Schule gleichsam eingeweiht.

Am 20^{ten} Decbr. 1843 machte S^r Hochwürden Herrn Pfarrer und Schulinspector mir die erfreuliche Nachricht bekannt, daß mich hohe Landes-Regierung bedacht habe, und ich an Herzl. Receptor Cronberg

⁹² sinngemäß: man.

⁸⁷ Im Original fehlt auch hier die Seiten-Numerierung.

⁸⁸ Wundklee (Anthyllis), Gattung der Schmetterlingsblütler mit etwa 20 Arten in Europa, Vorderasien und Nordafrika. Die wichtigste, sehr formenreiche Art ist der „Gelbe Klee“, ein ausdauerndes oder zweijähriges, 6-60 cm hohes Kraut mit aufrechten, niederliegenden oder aufsteigenden Stengeln und gelben oder roten Blüten in köpfchenförmigen Blütenständen. Der Wundklee wird als Futterpflanze angebaut.

⁸⁹ Längenmaß. Grundlegende Maßeinheit, ursprünglich ortsweise unterschiedlich, zumeist 27 - 30,5 cm.

⁹⁰ öligen.

⁹¹ Katholischer Feiertag (Fest zum Gedenken an alle Heiligen), der seit dem 9. Jahrhundert am 1. November begangen wird.



35 f. Gratification wie
mehrere meiner Mitlehrer
in Empfang zu nehmen
habe, welches auch geschah.

Im Jahr 1844 besuchten
90 Schüler die Schule

Die Frühlingsprüfung
des Jahres 1844 wurde am
20^{ten} April von Herrn Schul-
inspector Hörter abge-
halten in Beisein des Hr:
Kaplan Stähler, des hiesigen
Schulvorstands Hr: Schultheiß
Hironymi, Joseph Messerschmidt
und Johann Glock. Auch waren
mehrere Hr: Lehrer aus der
Nachbarschaft anwesend.

Die Anzahl der Schüler
bestand in 38 Knaben, 46
Mädchen und 6 vom verflosse-
nen Jahr sitzengebliebene[n]
Knaben also zusammen 90.

Im Allgemeinen haben die
Schüler den Erwartungen
Entsprochen, nur einige
der 6 welche die Schulstunden
nur durch Zwang und mit
Unwillen besuchten, haben
auch jetzt noch gegen viele
jüngere Schüler zurückge-
standen. Ja im ganzen Jahr
hindurch sich und dem Lehrer
viele Unannehmlichkeiten
verursacht.

Diese 6 sowohl wie die 17
vierzehnjährige[n] wurden
somit der Schule entlassen.
Ferien wurden nach der

34. [28.]

Prüfung keine gegeben, son-
dern erst zur Erntezeit, wo
die Kinder den Eltern mehr
Hülfe leisten konnten.

Die Son[n]tagschule wurde
den Sommer hindurch gehalten,
aber von 17 Schüler[n], welche die
Schule zu besuchen hatten, er-
schienen nur meistens 12, weil
mehrere außerhalb in Arbeit
standen.

Hohe Sta[a]tsbeherthe⁹³ hat
auch dieses Jahr wieder
eine gewisse Summe aus-
geworfen für die ältere[n]
Lehrer, deren Besoldung
sich nicht auf 300 f. erstreckt.

So wurde auch ich berück-
sichtigt, und erhielt auf
den Betrag⁹⁴ des verehrlichen
Herz. Herrn Schulinspector
Hörter eine Renumeration⁹⁵

⁹³ Staatsbehörde.

⁹⁴ Antrag.



von 35 f. aus der Receptur Cronberg.

Am 28^{ten} Januar 1845 hielt
Hl.⁹⁶ Herr Schulinspector
Hörter zu Oberursel
eine Lehrer-Conferenz.
Die folgende Konferenz
wurde den 20^{ten} Februar 1845
in der Schule zu Oberhückstadt⁹⁷
vom Herzl. Herrn Schulinspector
abgehalten.

Fortsetzung

von Lehrer Leber.

Am 5^{ten} März 1846 ist Lehrer Johann A. Schuth mit Tod ab-
gegangen. Eine harte Krankheit warf ihn ein Jahr lang
auf das Krankenlager, wo er alle Leiden mit Geduld
und Seelenruhe ertrug. Nie gab er die Hoffnung zur
Wiedergenesung auf; allein die Vorsehung hatte
es anders beschlossen. Er sollte seiner Familie, sei-
nen mit Liebe an ihm hängenden Schülern nicht
wieder geschenkt werden.

Von Johanni⁹⁸ des Jahres 1845 fühlte sich Lehrer J. A.
Schuth unwohl und schon im Sommer desselben Jahres
ward es ihm unmöglich, noch ferner⁹⁹ Unterricht
zu ertheilen. Sechs Lehrer der Nachbarschaft
wurden daher von Herzoglichem Schulinspector
Hörter zu Oberursel beauftragt, den Unter-
richt bis Ende des Sommersemesters 1845
zu ertheilen. Herbstprüfung wurde in 1845

nicht abgehalten.

Da zu Anfang des Wintersemesters 1845/46 noch keine
Besserung bei Lehrer Schuth vorhanden war, so
wurde im Wintersemester die Schule nur
von zwei Lehrern, Günster zu Weißkirchen,
und Lehrgehilfe Leber zu Oberhückstadt ver-
waltet. So ungünstig auch die Witterung war,

so

36. [30.]

so haben die beiden Lehrer dennoch niemals ausgesetzt und
alle freie[n] Stunden dem Wohle der Jugend aufgeopfert.
Diese Versehung der hiesigen Schule dauerte fort bis zum
1^{ten} April 1846, wo die Stelle dahier durch einen andern
Lehrer besetzt wurde; denn Schuth war am 5^{ten} März sanft
und ruhig dem Herrn entschlafen. Für die Aushilfe
wurde jedem der Lehrer 10 fl. aus hiesiger Gemeindecasse
bewilliget. Sonntag den 8^{ten} März 1846 Nachmittags 4 Uhr
wurde Lehrer Schuth zur Erde bestattet, wobei alle
Lehrer der ganzen Inspection¹⁰⁰ dem Hingeschiedenen
die letzte Ehre erwiesen. Herr Schulinspector Hörter
hielt die Grabrede und Jung und Alt vergossen Thrä-
nen um den theuren Lehrer. Sein Andenken bleibe
in Ehren.

Im Schuljahre 1845/46 besuchten 82 Schüler die hiesige
Schule.

¹⁰⁰ Schulbehörde.

⁹⁵ Bezahlung.

⁹⁶ Herzoglicher.

⁹⁷ Oberhückstadt. Stadtteil der Stadt Kronberg im Taunus, Hochtaunuskreis, Regierungsbezirk Darmstadt.

⁹⁸ weiterhin.



WEGWEISER

IGS STIERSTADT

DU SUCHST UNTERSTÜTZUNG

Du hast Probleme mit anderen Schülern / Du hast Probleme mit Lehrern / Du hast Probleme mit Geld / Du fühlst dich einsam oder enttäuscht / Du machst dir Sorgen / Du hast Angst

... WENN ES UM SCHULE UND ZUKUNFT GEHT

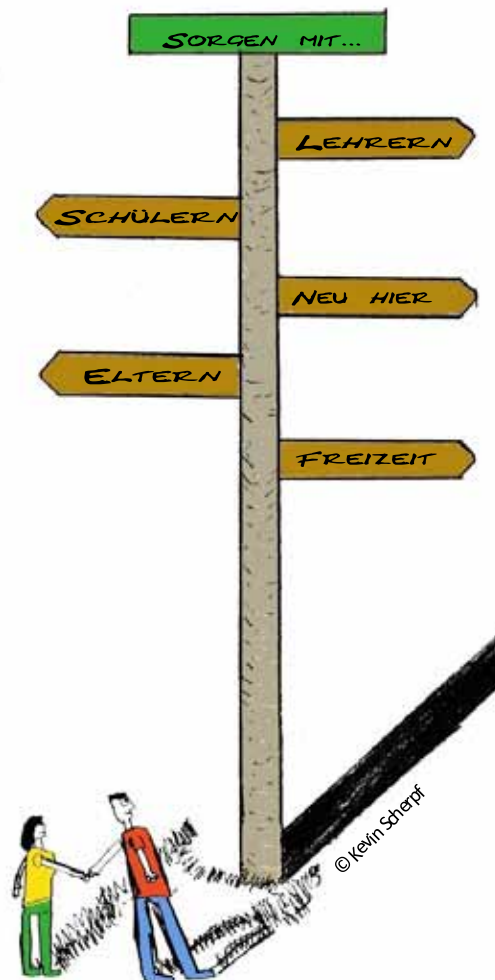
Du kannst nicht so gut Deutsch / Du bist neu in der Klasse oder in der Schule / Du hast Probleme mit den Schulaufgaben / Du schwänzt / Du hast Angst, weil du nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll / Du weißt nicht, welchen Beruf du erlernen möchtest / Du brauchst einen Praktikumsplatz / Du hast Angst, den Abschluss nicht zu schaffen

... WENN DU GEWALT ERLEBST

Du fühlst dich gemobbt / Deine Eltern sind gewalttätig / Du wurdest bestohlen / Du wirst erpresst / Du hast Probleme mit Drogen / Du erlebst Gewalt in der Schule / Du leidest unter sexuellem Missbrauch

... ODER IST DIR EINFACH LANGWEILIG?

Du hast einfach mal Lust zum Reden / Du weißt nicht, was du mit dir anfangen sollst / Du möchtest in deiner Freizeit etwas unternehmen



ANSPRECHPARTNER*INNEN

Du erlebst Streitereien im Schulalltag?

Frage Deinen Klassenlehrer, deine Klassenlehrerin oder den/die Verbindungslehrer/in um Rat.

Du bist in der 5. Klasse und findest dich nicht so gut in der Schule zurecht?

Frag deine Mentoren

Hast du Probleme mit Drogen?

Peter Biersack
Raum: M 1.4
Tel.: -

Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis

Mobile Beratung – Stefanie Kobel
Tel.: 0178 - 5347884
Mail: zjshtk-mob@jj-ev.de

Brauchst du einen Rat, hast du Sorgen oder suchst Hilfe?

Schulsozialpädagogin Florian Beck
Raum: M 0.18
Tel.: 0157 - 84667720
Mail: beck.florian@igs.hochtaunuskreis.net

Ev. Versöhnungsgemeinde Stierstadt
Gemeindepädagogik
Raum: M 0.18
Tel.: -

Bist du neu in Deutschland? Hast du Sprachprobleme? Hast du Probleme mit Schulaufgaben?

Internationaler Verein Windrose e.V.
DaZ Unterricht und Schülerhilfe
Vildan Milani und Harald Schuster
Raum.: M 0.4
Tel.: 06171 - 98630
Mail: schulprojekt@windrose-oberursel.de

Und was ist nach der Schule? Wie schaffe ich meinen Abschluss?

Bildungsstätte Alte Schule Anspach, basa e.V.
Tugrul Ugur
Raum: M 0.18
Tel.: 0151 - 25024178
Mail: tugrul.ugur@basa.de

Du möchtest mehr unternehmen? Du brauchst Unterstützung bei den Schulaufgaben?

IB Schülerzentrum
Jörg Philipp
Tel: 06171 - 982098
Mail.: schuelerzentrum-
stierstadt@internationaler-bund.de

IGS Stierstadt
Kiesweg 17 - 19
61440 Oberursel
Tel: 06171 - 98630
Mail: verwaltung @igs.hochtaunuskreis.net



Rauris 2019

Auf ein Neues!

Seit über 40 Jahren fahren wir für sechs Tage ins Salzburger Land nach Rauris. Im Gasthaus Bräu können bis zu 50 Schülerinnen und Schüler des achten bis zehnten Jahrgangs in sehr schönen und komfortablen Zimmern übernachten. Das tolle Essen und die super Pisten tragen zu einer spannenden Zeit bei. Egal ob Snowboard- oder Skifahrer, Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis – für jeden ist es einfach grandios! Und dass Skifahren nicht allzu schwer ist, durften auch die Anfänger erfahren, die zum ersten Mal auf den Brettern standen. Denn am zweiten Tag ging es auch für sie hoch auf den Berg. Dort gab es natürlich kein Halten mehr, vor allem nicht im Neuschnee.

Nach zwei Stunden vormittags ging es wieder ins Tal, wo das Mittagessen auf uns wartete. Anschließend machten wir uns erneut auf den Weg zurück auf die Piste, bis um 16 Uhr die letzten Lifte fuhren.

Nach einer warmen Dusche freuten wir uns auch schon wieder auf das Abendprogramm. Die Lehrer hatten sich wie immer coole neue Sachen und Spiele ausgedacht, wie zum Beispiel Teamwettbewerbe. Dementsprechend kurzweilig waren die Abende, speziell die Karaoke-Abende bleiben unvergesslich. Am letzten Tag stand nach dem Frühstück auch schon der Bus zur Abfahrt bereit und wir verließen Rauris mit einem breiten Lächeln im Gesicht.

Piet Ingwersen, jetzt 10a



Das IGS-Umweltkomitee

Klimaschutz beginnt mit Dir!

Meeresverschmutzung, Klimawandel, CO₂-Bilanz – diese Themen tauchen nicht nur in den Nachrichten auf, sondern gehen uns alle an! Es muss ein Bewusstsein für all die Herausforderungen geschaffen werden, womit unsere Umwelt derzeit konfrontiert ist, um sie entsprechend schützen zu können.

Wir, das Umweltkomitee, haben uns daher im Jahr 2018 zusammengeschlossen und uns das Ziel gesetzt, dieses Bewusstsein für die Umwelt zu einem wesentlichen Teil der IGS werden zu lassen. Im letzten Schuljahr haben wir damit begonnen, die ersten Newsletter über Themen wie Klimaschutz, Plastikverschmutzung und Artenvielfalt zu verfassen, und haben Klassenlehrerinnen und -lehrer gebeten, diese mit ihren Klassen zu besprechen.

Die Begeisterung für die Thematik war vor allem bei den jüngeren Klassen sehr groß, weshalb wir am 5. Juni 2018 (der offizielle alljährliche Weltumwelttag) mit dem gesamten Jahrgang 5 eine Umwelt-Rallye durchgeführt haben. Der Fokus lag auf derzeitigen Umweltproblemen in allen Lebensgebieten: in der Stadt, in Wäldern, in Gewässern und auch am Nordpol. Mithilfe verschiedener Stationen konnten unsere umweltbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigenständig 16 Fragen wie: „Was produzieren Bäume? Warum sind sie für uns so wichtig?“, „Was bedeutet PET?“ und „Wie lange braucht eine Chipstüte zum Verrotten?“ beantworten. Nicht nur Wissen wurde damit angeeignet, sondern auch ein Bewusstsein für unsere Umwelt geschaffen. Das zeigten uns die Antworten auf die letzten Fragen: „Was habe ich heute Neues gelernt und was kann ich machen, um der Umwelt etwas Gutes zu tun?“

Respekt vor der Natur, umweltbewusster Umgang und verantwortungsvolles Handeln – darum bemühen wir uns und wir hoffen sehr, dass du es auch tust! Denn Klimaschutz beginnt mit Dir!

Das Umweltkomitee





Unsere Schülervertretung

Wir für euch

„Gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern unsere Schule verbessern“ – das ist das große Ziel der Schülervertretung der IGS Stierstadt. Im Folgenden stellen wir die Schülervertretung, den Schülervertretungsvorstand, die Komitees der Schülervertretung und uns als Schulsprecher vor.

Was ist die Schülervertretung?

Zur SV zählen alle Klassen- und Jahrgangssprecher, die von der Schülerschaft gewählt werden. Bei Schülervertretungssitzungen werden alle eingeladen, die die Schüler aus ihrer Klasse oder ihrem Jahrgang vertreten. Gemeinsam beraten wir über Probleme, Lösungen und Aktionen, die die Schülervertretung alljährlich plant.

Was ist der Schülervertretungsvorstand?

Zum Vorstand der SV zählen die Schulsprecher und fünf weitere Mitglieder der Schülervertretung, die von allen Schülervertretern gewählt werden. Jedes Vorstandsmitglied leitet ein Komitee (Arbeitskreis). Die Arbeitskreise helfen uns dabei, Aufgaben und Arbeit besser aufzuteilen. Somit können wir mehr Schülerwünsche umsetzen.

Unsere Komitees

Umwelt-Komitee

Wir möchten das Umweltbewusstsein der Schüler- und Lehrerschaft durch Newsletter, Veranstaltungen oder Aktionen stärken. Dabei arbeiten wir stark mit der Fair-Trade-AG und der Umwelt-AG zusammen, um uns für Nachhaltigkeit an der Schule einzusetzen.

Soziales Komitee

Zudem widmen wir uns den Themen Mobbing und Umgang unter den Schülern. Mit Hilfe von Veranstaltungen, wie zum Beispiel durch Einladen eines Gastredners, wollen wir die Gemeinschaft unter Schülern und zwischen Schülern, Lehrern, Verbindungslehrern und Schulpsychologen stärken.

Event-Komitee

Natürlich dürfen an der IGS Aktionen wie z.B. die Nikolaus- und Valentinstag-Aktion nicht fehlen, bei denen wir uns untereinander mit Schoko-Nikoläusen bzw. Rosen beschenken.

Naturwissenschafts-Komitee

In diesem Komitee möchten wir die Schule in der Ausstattung der Naturwissenschaftsräume unterstützen. Auch wollen wir die Teilnahme an Projekten und Wettbewerben fördern und eine Nachhilfe unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“ einrichten.

Technik-Komitee

Wir möchten ebenfalls die Schule in der Einführung eines Online-Vertretungsplans unterstützen, den sich die Schülerinnen und Schüler schon lange wünschen.

Was sind unsere Aufgaben als Schulsprecher?

Wir, Sara, Dalia und Gari, stellen als Schulsprecherinnen bzw. Schulsprecher eine Verbindung zwischen der Schülerschaft und der Schulleitung her. So vertreten wir die Interessen und Wünsche der Schülerschaft und beraten mit der Schulleitung, ob und wie diese umzusetzen sind. Zudem kümmern wir uns um die Organisation der SV-Sitzungen, zu denen alle Klassensprecher und Jahrgangssprecher eingeladen sind. Hier sprechen alle gemeinsam zum Beispiel über Verbesserungsvorschläge für die Schule, die wir in einem Gespräch mit der Schulleitung einbringen. Natürlich setzen wir uns mit allen Themen auseinander, die für die Schüler, aber auch Lehrer und die Schulleitung wichtig sind und erarbeiten Problemlösungen. Gleichfalls organisieren wir den SV-Vorstand und arbeiten in den Komitees mit. Darüber hinaus sind wir in den Schulausschüssen tätig, um hier beispielsweise bei der Gesamtkonferenz (Konferenz mit allen Lehrkräften und der Schulleitung) die Schülerschaft vertreten zu können.

Alle Schülerinnen und Schüler dürfen natürlich gerne an der SV-Arbeit teilnehmen, zum Beispiel in einem der verschiedenen Komitees mitwirken – und mit uns gemeinsam die Schule verbessern.

*Sara Thiel und Dalia Kapell, beide Q1,
sowie Gari Ivanov, E1*



Internationales Symposium über Meeresschildkröten in den USA

Save the sea turtles!

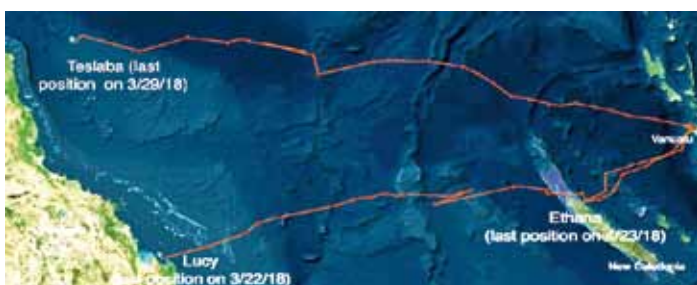
Meeresschildkröten sind ein unerlässlicher Bestandteil des Ökosystems der Meere und somit auch wichtig für uns Menschen. Deshalb müssen Meeresschildkröten besser geschützt werden, auch in den Gewässern rund um den Inselstaat Vanuatu.

Juli 2019 in Kamuela auf Big Island, Hawai'i, USA: Wiedersehen der IGS-Schülerin Sara Thiel in der Hawai'i Preparatory Academy (HPA) mit Laura Rice Jim und Marc R. Rice. Beide Lehrkräfte der HPA leiteten Kurse während Saras Auslandsschuljahrs 2017/18, wofür sie von der IGS beurlaubt war. In Marc Rices Programm „Sea Turtle Research“ befasste sie sich höchst praktisch im Umgang mit Meeresschildkröten. Beispielsweise lernte sie das Tagging (Kennzeichnen), das zur Feststellung und Pflege deren Bestands diente. Sara und Marc Rice befreiten auf Hawai'i Schildkröten, die in losgerissenen Netzen gefangen waren, beispielsweise am berühmten Black Sand Beach von Big Island.

Begeistert nahmen Sara, Holly Hoffbauer und Tess Savage das Angebot an, unter Lauras und Marcs Leitung im Januar 2018 zu einer 10-tägigen Meeresschildkröten-Exkursion auf den südpazifischen Inselstaat Vanuatu aufzubrechen. Ziel sollte sein, Meeresschildkröten mit einem GPS-Sender auszustatten. Damit könnten ihre Bewegungen im Meer und ihr Lebensraum erforscht werden. Warum auf Vanuatu? „Um die Meeresschildkröten in diesem Bereich besser und zielgerichteter schützen zu können“, soweit die Erklärung der Experten. „Dazu ist es wichtig zu wissen, wohin und wie sich die bedrohten Meeresbewohner bewegen.“

Die Expedition gelangte über Vanuatus Hauptstadt Port Vila auf der Insel Efate per Boot auf Moso-Inland, eine von 83 Inseln des kleinen Staats. Hier, wo unberührte natürliche Schildkrötenstrände zu finden sind, hatte ein „Chief“ aus dem Kreis der Inselbewohner die Erlaubnis erteilt, an den Schildkröten zu forschen und ein Boot bereitgestellt, mit dem die Forscher nach Sonnenuntergang zu verschiedenen Legestränden fahren konnten.

Zum Eierablegen steigt jede Schildkröte innerhalb von drei bis fünf Jahren nur nachts aus dem Meer an ihren eigenen Geburtsstrand. Dort musste das Team geduldig suchen und warten. Acht Nächte bescherten Begegnungen mit drei Karettschildkröten, die jeweils mit dem kleinen Sender und einer Antenne ausgestattet wurden. Nur drei? Marc Rice: „Ja wir hatten noch Glück, denn ein Jahr später begegnete das Nachfolger-Team der HPA nur einer Schildkröte.“ Er zeigt dabei ihre aktuelle Position auf seinem Bildschirm.



Die drei präparierten und auf Sendung gehenden Meeresschildkröten wurden auf die Namen Teslaba, Lucy und Ethana getauft. Ihre Positionen konnte das Team zwischen elf und 14 Wochen verfolgen. Ethanas Signale kamen zuletzt aus Neu Kaledonien, während Teslaba und Lucy bis zum Great Barrier Reef vor die ostaustralische Küste schwammen. Im Blog der HPA ist dazu sachlich bis wehmütig zu lesen: „Am 25.04.2018 empfangen wir lediglich Informationen über die Position von Ethana. Wir erhalten keine Informationen mehr von Lucy und Teslaba. Es könnten Batterieprobleme, Algenablagerung auf dem Sender, Zerstörung der Antenne, elektronische Fehlfunktionen sein oder es könnte auch sein, dass sie gestorben sind ...???“. Das wäre kein Wunder, denn zahlreiche Meeresschildkröten landen jährlich in Fischernetzen, in Küchen, auf Tellern und bei Sammlern.

Die weltweite satellitengestützte Meeresschildkröten-Forschung steht erst am Anfang. In Vanuatu war dies die erste Expedition dieser Art. Deshalb waren die gewonnenen Erkenntnisse des HPA-Teams von besonderer Bedeutung für das 39. Internationale Symposium über Meeresschildkröten vom 2. - 8. Februar 2019 in Charleston, South Carolina, USA. Dass Sara Thiel daran teilnehmen durfte, ist unter anderem Marc Rice zu verdanken. Er ist Mitglied der IUCN Marine Turtle Specialist Group, Oceania Region, mit rund 300 Experten aus mehr als 95 Ländern und Regionen (IUCN = Internationale Union zur Naturerhaltung).





Alljährlich und damit auch beim 39. Internationalen Symposium werden neue Details zum Leben und Überleben der Meeresschildkröten zusammengetragen und ergänzt. Der Blick auf die einzelnen Workshops in Charleston, die Holly und Sara besuchten, vermittelten den engen Zusammenhang zwischen der beschleunigten Klimaerwärmung, der Erwärmung und Verschmutzung der Meere sowie die aktuellen Strategien zum weltweiten Erhalt der Meeresschildkröten:

1. Meeresverschmutzung durch Plastik und Mikroplastik

Zahlreiche Schildkröten sterben, weil sie Plastik zu sich nehmen. Darunter fällt häufig auch Mikroplastik, winzige Plastikpartikel, die sich im Verdauungstrakt ansetzen und dadurch den Tod von Meeresschildkröten verursachen. Auch verfangen sich viele Schildkröten in verloren gegangenen Netzen und ertrinken.

2. Illegaler Handel mit Panzern und Eiern von Schildkröten

Off werden Meeresschildkröten für Schmuck, der sich aus ihrem Panzer herstellen lässt, gezielt gefangen und getötet. Dies stellt ein großes Problem für den Schildkrötenbestand dar. In diesem Workshop wurden auch zwei Methoden vorgestellt, um Eierdiebe aufzuspüren. Zum einen ist dies bereits mit Drohnen gelungen. Zum anderen können falsche Eier mit eingebautem GPS-Meldern in bereits vorhandenen Nestern vergraben werden, so dass die Diebe aufgespürt und deren Schwarzmarktwege erkannt werden können.

3. Von Menschen errichtete Strände

Künstliche Strände sind eine große Bedrohung für noch nicht geschlüpfte Meeresschildkröten. Damit sich diese gesund entwickeln können, muss eine gute Luftzirkulation zwischen dem Nest und der Luft durch die Sandschicht stattfinden. Dabei ist es wichtig, dass die Sandschicht aus groben Sandkörnern besteht, so dass die Luft durch die großen Zwischenräume in das Nest gelangen kann. Anders als bei natürlichen Stränden, bei denen eine Schichtung der Sandkörner von grob zu fein nach unten zu finden ist, sind die Sandkörner mit ihren verschiedenen Größen an den künstlichen Stränden vermischt. Somit gelangt die Luft nicht mehr an die Eier, da die kleinen Sandkörner die Luftlöcher verschließen. Somit kommt es zu einer niedrigen Schlüpftrate.

4. Erderwärmung und die Folgen auf die Population der Meeresschildkröten

Je wärmer die Lufttemperatur und je aufgeheizter der Sand ist, desto mehr Schildkröten-Weibchen schlüpfen, weil das Geschlecht der ungeschlüpften Schildkröten durch die Temperatur des Nestes bestimmt wird. Das heißt, es mangelt an Männchen und der Fortbestand der Arten ist gefährdet. Es ist voraussehbar, dass die Schildkröten nach Norden in nördliche und kühlere Gewässer wandern, beispielsweise von Mexiko an Strände der USA und Kanadas. Die Falle besteht jedoch darin, dass sie im kühleren Norden keine natürlichen und damit nur sehr wenige für die Eierablage geeigneten Strände finden.

Die abschließende Gesprächsrunde auf Hawai'i im Sommer 2019 mit Marc, Laura und Sara zu deren persönlichem Engagement legte den verblüffenden Zusammenhang zwischen dem Überleben der Meeresschildkröten und dem Leben der Menschen offen. „Die Kenntnisse über das Leben der Meeresschildkröten, die wir gerne sammeln, geben verlässlich Auskunft über das Leben in den Ozeanen, über Veränderungen der Meere und der Meeresströmungen sowie den Zustand der Erde. Beispielsweise fressen die Schildkröten die für die Korallenriffe schädlichen Algen. Meeresschildkröten sorgen demnach für gesunde und damit stabile Korallenriffe. Sie trotzen den sich weltweit häufenden Tornados und Taifunen und den damit ausgelösten Flutwellen, die ansonsten ganze Inseln und Küstenregionen zerstören können. Meeresschildkröten werden jedoch noch nicht ausreichend geschützt. Wenn wir ihre Wanderwege kennen, können wir ihren Fortbestand sichern, beispielsweise durch die Einrichtung von Schutzzonen. Zum Überleben der Meeresschildkröten trägt zum Beispiel auch das Vermeiden von Plastik bei. Wir sind gerne dabei, wo Menschen die Meeresschildkröten schützen, denn dadurch schützen sie auch sich selbst.“

Walter Breinl





Menschen an der IGS

Verabschiedet

Wael Amin

Wael Amin unterrichtete im Schuljahr 2018/ 2019 an der IGS die Fächer Musik und Ethik. Darüber hinaus unterstützte er mit seiner Arbeit als Instrumentallehrer für Klarinette die Kooperation zwischen der Musikschule Oberursel und der IGS.

Nora Hermann

Nach erfolgreicher Staatsexamensprüfung im Herbst 2018 verließ Nora Hermann die IGS mit dem Ende des Referendariats am 31. Januar 2019.

Nina Luh

Nach erfolgreich abgelegter Zweiten Staatsprüfung in den Fächern Sport und Erdkunde kam Nina Luh am 1. Februar 2010 an die IGS. Kurz nach Beginn ihrer Tätigkeit konnte sie am 25. Februar 2010 erfolgreich eine Planstelle besetzen. Am 30. August 2013 wurde Nina Luh in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befördert. An der IGS hatte sie in all den Jahren stets das Amt einer Klassenlehrerin inne. Mit Ihrer damaligen Klasse 7c gewann sie im Jahr 2013 den MedeinkompetenzPreis Hessen. Sie unterstützte im Jahr 2014 mit ihrer Tanzgruppe unser Musical „Kommisar Schimpanski“. Nina Luh wurde nach ihrer Elternzeit zum neuen Schuljahr auf ihren Wunsch an die Schrenzerschule in Butzbach versetzt, ebenfalls eine IGS.

Dennis Saathoff

Neben seinem Studium an der lutherisch-theologischen Hochschule in Oberursel unterstützte Dennis Saathoff die Arbeit der IGS seit dem 1. November 2018 und erteilte evangelischen Religionsunterricht. Mit Ablauf des Schuljahres 2018/ 2019 wechselte Dennis Saathoff wieder zurück in seine niedersächsische Heimat und absolviert dort zurzeit sein Vikariat.

Mirko Stochay

Mirko Stochay kam am 03. August 2018 an die IGS. Er war im Schuljahr 2018/2019 Mitglied des Jahrgangsteams 5 und unterrichtete an der IGS die Fächer Englisch und Sport. Mirko Stochay zog es mit Beginn dieses Schuljahres in die Bundeshauptstadt Berlin.

Christina Weinand

Christina Weinand kam am 11. August 2017 nach ihrem Referendariat an die IGS. Sie unterrichtete die Fächer Deutsch, Ethik und Geschichte. Zum 01. Februar 2019 nahm sie eine Planstelle an einer beruflichen Schule in Hanau an.

Neu an der IGS

Beatrice Balthes

Seit dem 09. August 2019 unterstützt Beatrice Balthes im Rahmen eines Angestelltenvertrages die Arbeit an der IGS und unterrichtet die Fächer Französisch und Musik. Nach erfolgreich abgeschlossenem Referendariat und einem Einsatz an der Frankfurter Ziehenschule arbeitet sie im Jahrgangsteam 6 und leitet gemeinsam mit Jens Judisch die Klasse 6c. Überdies engagiert sich Beatrice Balthes in der Orchester- und Chorarbeit.

Andreas Firle

Andreas Firle konnte am 03. August 2018 als Studienrat eine Planstelle an der IGS besetzen. Nach seiner Elternzeit unterrichtet er seit dem 01. Februar 2019 die Fächer PoWi und Latein. Im aktuellen Schuljahr arbeitet Andreas Firle im Team der E-Phase (Jahrgang 11) und begleitet als Tutor die Schülerinnen und Schüler des PoWi-Vorleistungskurses.

Christian Graf

Nach erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in den Fächern Deutsch und Ethik an der Kurt-Schumacher-Schule in Karben kam Christian Graf am 09. August 2019 im Rahmen eines Angestelltenvertrages an die IGS. Er unterstützt die Arbeit im Jahrgangsteam 5. Gemeinsam mit Katharina Dussa leitet er die Klasse 5e. Zudem ist er stellvertretendes Mitglied der Schulkonferenz.

Eda Höhne

Nach erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in den Fächern Deutsch und Englisch am Bad Homburger Kaiserin-Friedrich-Gymnasium kam Eda Höhne am 09. August 2019 im Rahmen eines Angestelltenvertrages an die IGS. Sie unterstützt die Arbeit im Jahrgangsteam 9. Gemeinsam mit Christian Fink leitet sie die Klasse 9a, in der sie auch SOL unterrichtet.

Simon Kieninger

Seit dem 04. Februar 2019 arbeitet Simon Kieninger an der IGS. Nachdem er Ende 2018 seine Zweite Staatsprüfung mit den Fächern Mathematik und Erdkunde erfolgreich an unserer Schule abgelegt hatte, unterstützte er die Arbeit des Jahrgangsteams 9 und leitete gemeinsam mit Hedwig Stühler die damalige Klasse 9f. Am 23. August 2019 konnte Simon Kieninger erfolgreich eine Planstelle an der IGS besetzen. Er arbeitet im aktuellen Schuljahr im Jahrgangsteam 5, dessen Sprecher er ist, und leitet mit Iris Schenke die Klasse 5d.



Menschen an der IGS

Hanna Leinberger

Hanna Leinberger kam nach erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in den Fächern Deutsch und Musik am Gymnasium Oberursel am 05. Februar 2019 im Rahmen eines Angestelltenvertrages an die IGS. Am 29. April 2019 konnte Studienrätin Hanna Leinberger erfolgreich eine Planstelle an der IGS besetzen. Bis zum Beginn des Mutterschutzes arbeitete sie im Jahrgangsteam 7 und leitete mit Nicola Aßmann die Klasse 7d.

Anina Müller

Anina Müller konnte am 09. August 2019 erfolgreich eine Planstelle an der IGS besetzen. Sie unterrichtet die Fächer Spanisch und Englisch. Anina Müller arbeitet im Jahrgangsteam 9 und leitet gemeinsam mit Hauke Becker die Klasse 9e.

Alina Pecher

Nach erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in den Fächern Sport und evangelische Religion an der Singbergschule in Wölfersheim kam Alina Pecher am 09. August 2019 im Rahmen eines Angestelltenvertrages an die IGS. Sie unterstützt die Arbeit im Jahrgangsteam 5. Gemeinsam mit Katja Weeber leitet sie die Klasse 5f.

Katica Stanimirov

Katica Stanimirov ist seit dem 12. August 2019 von der Bad Homburger Gesamtschule am Gluckenstein an die IGS abgeordnet und unterrichtet das Fach Ethik.

Anna Talkenberger

Nach erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in den Fächern Kunst und Biologie an der Eschborner Heinrich-von-Kleist-Schule kam Anna Talkenberger am 09. August 2019 im Rahmen eines Angestelltenvertrages an die IGS. Sie unterstützt die Arbeit im Jahrgangsteam 5. Gemeinsam mit Erika Bräuning leitet sie die Klasse 5b. Im Oktober 2019 konnte Anna Talkenberger an der Altkönigschule in Kronberg erfolgreich eine Planstelle besetzen. Von dort ist sie zurzeit an die IGS abgeordnet.

Rückkehr an die IGS

Katharina Dussa

Nach ihrer Elternzeit ist Katharina Dussa am 15. Juli 2019 wieder an die IGS zurückgekehrt. Sie arbeitet im Jahrgangsteam 5 und leitet gemeinsam mit Christian Graf die Klasse 5e. Zudem ist sie Teil der erweiterten Schulleitung und kommissarisch mit der Leitung der Stufen 5 und 6 beauftragt.

Dr. Anne Hürtgen

Nach ihrer Elternzeit kehrte Studienrätin Dr. Anne Hürtgen am 17. Februar 2019 wieder an die IGS zurück. Sie unterrichtet die Fächer Englisch und Französisch. Im aktuellen Schuljahr arbeitet Dr. Anne Hürtgen im Team der E-Phase (Jahrgang 11) und begleitet als Tutorin die Schülerinnen und Schüler des Englisch-Vorleistungskurses. Zudem ist sie seit dem 9. Dezember 2019 mit den Aufgaben der Koordination des Übergangs in die gymnasiale Oberstufe im Bereich der modernen Fremdsprachen beauftragt.

Katja Weeber

Nach einem Sabbatjahr ist Katja Weeber am 01. August 2019 wieder an die IGS zurückgekehrt. Sie arbeitet zurzeit im Jahrgangsteam 5, unterrichtet neben ihren studierten Fächern Deutsch und Französisch auch SOL und leitet gemeinsam mit Alina Pecher die Klasse 5f.

Dienstjubiläum

Steffi Trautmann

Am 11. November 2019 feierte Steffi Trautmann ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Nach erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in den Fächern Chemie und Biologie im Jahr 1996 und den Einsätzen an den Berufsbildenden Schulen in Hettstedt und Salzwedel konnte sie am 01. April 2001 eine Planstelle an der IGS besetzen. Neben dem Unterricht in ihren studierten Fächern hat Steffi Trautmann stets die Aufgaben einer Klassenlehrerin wahrgenommen. Zuletzt führte sie mit Angela Neenan-Geiss die jetzige Klasse 8e. Im aktuellen Schuljahr arbeitet Steffi Trautmann im Team der E-Phase (Jahrgang 11) und begleitet als Tutorin die Schülerinnen und Schüler des Biologie-Vorleistungskurses.



Menschen an der IGS

Beförderungen

Jens Judisch

Jens Judisch wurde am 04. April 2019 zum Oberstudienrat befördert. Im Rahmen seines neuen Amtes unterstützt er die Arbeit der Schulleitung durch die Übernahme organisatorischer und Beratungsaufgaben im Bereich der gymnasialen Oberstufe. Jens Judisch trat seinen Dienst an der IGS am 01. August 2018 an. Zuvor war er siebeneinhalb Jahre am Gymnasium Oberursel tätig, nachdem er 2010 an der IGS erfolgreich seine Referendarzeit absolviert hatte. Er ist Teammitglied im Jahrgang 6, unterrichtet neben seinen studierten Fächern Mathematik und Geschichte/GL auch SOL und leitet gemeinsam mit Beatrice Balthes die Klasse 6c. Zudem ist er Mitglied der Steuergruppe.

Michaela Schreiber

Michaela Schreiber wurde am 11. November 2019 als Studienrätin zur Beamtin auf Lebenszeit befördert. Sie kam im August 2016 an die IGS und unterrichtet neben ihren studierten Fächern Mathematik und Physik auch Ethik und SOL. Michaela Schreiber arbeitet zurzeit im Team 8 und leitet mit Marion Schaub die Klasse 8f. Sie vertritt seit dem 01. August 2018 Katharina Hamel und ist in diesem Bereich zuständig für die Koordination des Ganztagsbetriebs an der IGS. Am 15. Oktober 2019 wurde Michaela Schreiber mit zusätzlichen Aufgaben im Bereich der Koordination des Übergangs in die gymnasiale Oberstufe in den naturwissenschaftlichen Fächern beauftragt.

Thomas Wiegandt

Thomas Wiegandt wurde am 04. April 2019 zum Oberstudienrat befördert. Im Rahmen seines neuen Amtes ist er als IT-Beauftragter an der IGS für die organisatorische und pädagogische Betreuung des IT-Bereiches zuständig und berät die Schulleitung zukünftig bei der Ausgestaltung eines Medienkonzeptes und der Antragsstellung im Bereich des Digitalpaktes. Thomas Wiegandt trat seinen Dienst an der IGS am 01. August 2018 an. Zuvor war er inklusive seiner Referendarzeit neun Jahre am Gymnasium Oberursel tätig. Er unterrichtet die Fächer Mathematik und Geschichte/GL und leitet gemeinsam mit Britta Schwab die Klasse 6e.

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Zurzeit werden an der IGS und den beiden Studienseminaren für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen in Friedberg und für Gymnasien in Oberursel folgende Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst ausgebildet:

Chiara Hohmann mit den Fächern Physik und Deutsch. Sie leitet gemeinsam mit Angela Neenan-Geiss die Klasse 8e.

Johannes Idler mit den Fächern und Biologie. Er leitet gemeinsam mit Heike Scherer und Stella Steklov die Klasse 5f.

Elif İlhan mit den Fächern Deutsch und Mathematik.

Madeline Mundt mit den Fächern Mathematik und Physik.

Robin Neul mit den Fächern Französisch und PoWi.

Tugba Özcan mit den Fächern Französisch und Englisch.

Sangram Singh Pabla mit den Fächern Ethik und Kunst.

Bestandene Zweite Staatsprüfung

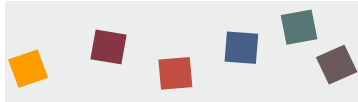
Folgende Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben ihr Zweites Staatsexamen erfolgreich bestanden:

Lisa Bischoff (Stammschule Paula-Fürst-Schule Usingen, Mathematik und Biologie),

Samira Boden (Deutsch, evangelische Religion),

Ronny Soeprijadi (Deutsch, Englisch).

Markus Herget





Beruflich orientieren

Pluspunkte für den Lebenslauf

PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN

Entdecke, was in dir steckt!

FÖJ

JETZT BEWERBEN

SOZIAL ENGAGIEREN

große weite Welt

volunta.de

1.000 Möglichkeiten

FSJ



Hannah, 19 Jahre, Freiwillige



Philipp, 18 Jahre, Freiwilliger

**FREIWILLIGENDIENSTE
IN HESSEN UND WELTWEIT**



Volunta
Eine Gesellschaft des DRK in Hessen
Deutsches Rotes Kreuz 



Schuljahr 2019/2020

	Klassenleitung/ Tutorium	Klassenelternbeirat	Klassensprecher
05a	Ann-Kathrin Sueck	Mareike Kalow	Ulrike Iller
05b	Erika Bräuning	Anna Talkenberger	Werner Stuchlik
05c	Rita Reichert-Kochsiek	Iryna Folmann	Kathy Loidl
05d	Simon Kieninger	Iris Schenke	Sevinc Akdoganbulut
05e	Katharina Dussa	Christian Graf	Lilli Sommer
05f	Stella Steklov	Heike Scherer/Johannes Idler	Dusana Neubert
05g	Katja Weeber	Alina Pecher	Gülcan Yilmaz
06a	Annette Hanses	Julia Frese	Swantje Werthmann
06b	Sylvia Reiß	Juliane Kilb	Esther Beiling
06c	Jens Judisch	Beatrice Balthes	Anna Gernhard
06d	Lukas Engelking	Mareike Becker	Maja Paarmann
06e	Britta Schwab	Thomas Wiegandt	Andrea Wiesner
06f	Natascha Brakop		Messalina Kellermann
06g	Tim Meyer	Samira Boden	Susanne Breuer
07a	Chantal Cassala	Tatjana Jantz	Angela Kiskalt-Wagner
07b	Nicola Aßmann	Hanna Leinberger	Nadine Gonzalez-Bittner
07c	Peter Jørgensen	Meike Großmann	Christine Krahé
07d	Christian Buschmeyer	Thomas Meisinger	Ricarda Piecha
07e	Birte Waldeck	Larissa Schmedes	Anita Klotzsche
08a	Melanie Krick	Verena Ripberger	Andrea Sorg-Bockholt
08b	Tanja Morkel		Melanie Lauer
08c	Saskia Karst		Christine Wesemann
08d	Matthias Schubert		Jeannette Klippstein
08e	Angela Neenan-Geiss	Chiara Hohmann	Brigitte Puhl
08f	Michaela Schreiber	Marion Schaub	Ronja Scherf
09a	Christian Fink	Eda Höhne	Wiebke Schröder
09b	Helmut Pott	Stefanie Zimmermann-Keseberg	Yvonne Volz
09c	Julia Sust		Corinna Muth-Burkard
09d	Simone Sulzbach		Annette Würz
09e	Hauke Becker	Anina Müller	Björn Braun
09f	Katja Hammes	Ursula Jung	Vanessa Kiefer
10a	Dr. Brigitte Engelking		Kathrin Bieling-Schramm
10b	Harald Perl		Kerstin Beck
10d	Peter Biersack		Petra Acker
10f	Hedwig Stühler		Catrin Adelung-Knebel
10h	Gabriele van Heukelum		Gülsah Cavdar
E1/2	Dr. Anne Hürtgen	Steffi Trautmann	Karen Schneider
E1/2	Andreas Firle	Markus Herget	
Q1/2	Dirk Pope	Hong Trang Nguyen Manh	Dr. Kathrin Bremer
Q1/2	Andrea Wolf	Marion Schaub	

Weitere Lehrkräfte (Stand 15. Januar 2020):

Peter Atrott, Katja Bergmann-Sternkopf, Lisa Bischoff, Hermann Blesing, Ralf Brocke, Wilma Eckhardt, Klaus Hartmann (Pfarrer), Ivonne Haß, Petra Hieronymi, Edith Hoß, Elif Ilhan, Jana Kilb, Carola Kolár, Artem Kouida, Anna McGettrick, Judith Momberger, Madeline Mundt, Robin Neul, Tugba Özcan, Sangram Singh Pabla, Theresa Pauli, Sabine Reinke, Frauke Schwarzenböck, Ronny Soeprijadi, Katka Stanimirov

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich *Verlässliche Schule*: Felix Bellebaum, Harald Bleimann, Pascal Buder, Sabina Karim, Nathalie Kreuzer, Alena Liebske, Vera Pinto Escalera, Achim Wacker, Corinna Watteroth, Lukasz Zablocki, Kiara Zohlnhöfer

Ganztag und Soziales Netz: Beatrix Bailleu, Florian Beck, Maryna Flaks, Gabriele Hesse (Bücherclub), Vildan Milani, Jörg Schmitt, Harald Schuster, Tugrul Ugur

Schulleitung: Markus Herget, *Schulleiter*; Sonja Parr, *stellvertretende Schulleiterin*; Katharina Dussa, *kommissarische Stufenleitung 5/6*; Christian Fink, *Stufenleitung 7/8*; Ulrich Herrmann, in Vertretung Chantal Cassala und Matthias Schubert, *Stufenleitung 9/10*; Harald Perl, *Planung und Organisation*; Katharina Hamel, in Vertretung Michaela Schreiber, *Koordination Ganztagsprogramm*

Sekretariat und Schulhausverwaltung: Sandra Geißler, Beatrix Heil, Vera Meyer; Florian Marx, Klaus Schwarzer, Jürgen Linker

Schülervertretung: Sara Thiel (Schulsprecherin), Dali Kapell (stv. Schulsprecherin), Gari Ivanov (stv. Schulsprecher)

Schulelternbeirat: Karen Schneider (Vorsitzender), Swantje Werthmann (stv. Vorsitzende)

Mitglieder der fünfzehnköpfigen Schulkonferenz sowie die (Stellvertreterinnen und Stellvertreter)

Lehrkräfte (7): Jens Judisch, Mareike Kalow, Hong Trang Nguyen Manh, Britta Schwab, Marion Schaub, Florian Beck, Iris Schenke, (Tanja Morkel, Helmut Pott, Christian Graf, Erika Bräuning)

Eltern (4): Karen Schneider, Swantje Werthmann, Frank Schmidt-Isenthal, Maja Paarmann, (Messalina Kellermann, Kathy Loidl, Anita Klotzsche, Monika Rodgers)

Schüler (3): Sara Thiel, Dalia Kapell, Gari Ivanov, (Cécilé Engel, Maria-Teresa Salvatore, Marianne Wegmann, Gisella Capabo)

Vorsitz (1): Markus Herget (Sonja Parr)



Die Kooperationspartner der IGS Stierstadt, Stand 16.01.2020

Agentur für Arbeit Bad Homburg, Berufsberatung

basa Neu Anspach

Clifford Chance, Internationale Anwaltssozietät London/Frankfurt

Evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen

Evangelisches Dekanat Hochtaunus mit Sozialpädagogik

Förderverein Taunus–Tiflis e.V.

FV Stierstadt

Internationaler Bund (IB) – Jugendhilfe & Migration Hochtaunus

Internationaler Verein Windrose e.V. mit dem Projekt „Junge Europäer - junge Weltbürger“

Jugendberufshilfe des Hochtaunuskreises

Katholische Kirchengemeinde St. Sebastian Stierstadt

Mobile Beratung des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis

Museum Sinclair Haus in Bad Homburg

Musikschule Oberursel e.V.

TV Stierstadt

Verein der Freunde und Förderer der Schulen Stierstadt e.V.

Verein für Internationale Jugendarbeit (vij) mit dem Projekt „JUSTament“

Herzliches Dankeschön an alle Spender und Sponsoren

Ohne die freundliche finanzielle Unterstützung von Freunden ginge vieles an der Schule nicht oder nur eingeschränkt. Deshalb bedanke ich mich herzlich bei allen Spendern und Sponsoren:

Ali Mahlodji für die Spende seines Honorars

Förderverein Taunus-Tiflis e.V. für den Schüleraustausch mit Georgien

Kulturfonds Rhein-Main für die Unterstützung des Kunstprojekts KUNSTVOLL

Nassauischer Zentralstudienfond (NZF), u.a. für die Unterstützung der Jahrgangsorchester und des Glücksunterrichts

Schulengel für die eingegangenen Spenden durch Onlinebestellungen

Sinclair Haus Bad Homburg für die kostenfreien Museumsbesuche

Verein der Freunde und Förderer der Schulen Stierstadt e.V. für die vielfältige Unterstützung

*Markus Herget im Namen
der Schülerinnen und Schüler,
Eltern, Lehrerinnen und Lehrer*

Impressum:

Herausgeber: Markus Herget

Redaktion: Dirk Pope,
Wahlpflicht-Kurs
„Journalismus & Marketing“ (Jg.10)

Redaktionsanschrift:
IGS Stierstadt
Kiesweg 17 – 19
61440 Oberursel
Tel. 06171-9863-0
Fax: 06171-7743
E-Mail: verwaltung@igs.hochtaunuskreis.net
Homepage: www.igs-stierstadt.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 16. Januar 2020

Layout und Umschlag: Ralf Brocke

Druck:
Onlineprinters GmbH
Dr.-Mack-Straße 83
90762 Fürth

Auflage: 2.000 Exemplare

Dank:
Gedruckt wurde diese Ausgabe dank der
Unterstützung durch den Verein
der Freunde und Förderer der Schulen Stierstadt e.V.

